

Ein-/ Aussetzstelle mit Treppen im Kanal, Startplatz der Touristenflöße, wenn Floßhölzer abgeladen werden: Abstand halten, Unfallgefahr.

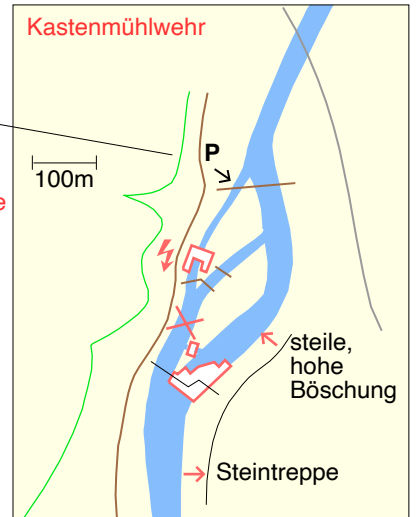
Kastenmühlwehr, rechts 250 m umtragen, Einsetzen über steile, hohe Böschung mühsam, links nicht in den Kanal einfahren, zwischen Kanal und linkem Wehrfeld Fisch-/Bootsgasse, nur für Geübte mit WW-Booten nach Ansehen evtl. befahrbar.
(Bei dieser Beton-Orgie wäre eine Bootsgasse oder wenigstens eine akzeptable Umtragemöglichkeit nicht zuviel verlangt gewesen.)

Aussetzmöglichkeit nach der Brücke rechts, Parkmöglichkeiten aktuell selbst erkunden.

Aussetzen vor der Wegbrücke „Waisersteg“ links über steile Böschung aus vermauerten Steinen, dann Fußweg nach links zur Badstraße.

(P) 47,9069° N / 11,4203° E = 47° 54,417' N / 11° 25,217' E
300 m zum Campingplatz W., Tel. 08171-78795 www.campingbayern.de
47,9565° N / 11,4200° E = 47° 57,3900' N / 11° 025,2000' E

* Die Holzterasse existiert **nicht** mehr, Aussetzen dort **nicht** mehr möglich.



Schöner Rastplatz im Nebenarm beim oberen Abzweig des Altwassers.

Am Ende des linken Flußarmes niedrige Sohlschwelle, bei niedrigem Wasserstand schwach überronnen, dann links in flachem Wasser aussteigen und überheben, bei höherem Wasserstand links befahrbar (das starke Rauschen kommt von der Sohlschwelle im rechten Arm).

Flußgabelung, Verbotsschild irreführend, gilt nur für rechten Arm, in den linken Flußarm fahren, landschaftlich schöne Strecke.
Nicht in den rechten Arm einfahren, an dessen Ende ist eine hohe Sohlschwelle ohne Ausstiegsmöglichkeit !

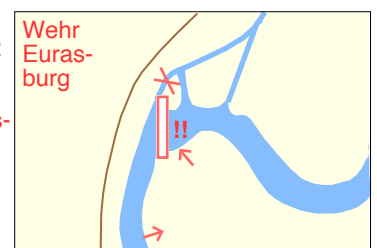
Ab Eurasburg wieder Anlegemöglichkeiten; der ehemals stark mäandrierende Flußlauf wurde stark begradigt, die Reste der alten Flußschlingen sind vom Fluß aus nicht zu sehen.

Sohlrampe, schon am **Vorankündigungsschild** 200m vorher bequem rechts anlanden und **besichtigen**, die Sohlrampe ist nahe am rechten Ufer meist gut befahrbar, sonst 250 m über engen, winkligen Pfad mühsam umtragen.

!!! Die beschilderte „Aussetzstelle“ kurz vor der Sohlrampe ist unbrauchbar. Sie liegt voll in der Strömung mit kaum Kehrwasserbildung. Beim Mißlingen treibt man danach in ein Gebüsch und weiter die Sohlrampe hinab !

Nach 200 m Linkskurve mit starkem Wasserdruck zum Ufer und Steinen am Ende, rechtzeitig zur Flußmitte halten, links schöner Rastplatz

Wehr Eurasburg, unbefahrbar, rechts alte, **unbefahrbare** Floßgasse mit **starkem** Rücklauf, rechts 90 m umtragen, Aussetzen 50m nach dem Ankündigungsschild / nach der Rechtskurve bequem über Holztreppchen. Ungeübte beim Einsetzen **weit** weg vom Kehrwasser bleiben. Nicht in den linken Kanal fahren !



Wehr Beuerberg, unbefahrbar
Beschreibung auf Karte **L 5**